

"GRACELAND"

Die Künstlergruppe *Label-1* bespielt ab 8. April 2008 für 2 Wochen das Living Studio der Stadtgalerie Klagenfurt.

Die Aktion trägt den Namen "Graceland" – ein Arbeitstitel der auf das ehemalige Anwesen des Elvis Presley anspielt, welches unter anderem ein ästhetischer Leitfaden für die Aktion ist.

Die beiden Künstler wechseln sich beim bemalen der 17 Meter langen Wand ab und bauen Schritt für Schritt ein überdimensionales Bild auf.

Am Ende der Aktion findet als Finale ein Abschlussfest statt, bei dem über die Zeitspanne von 3 Stunden die beiden Künstler vor Publikum malen. Sie orientieren sich dabei an einem musikalischen Impuls, der ihnen von verschiedenen Musikern vorgelegt wird und sich im Laufe des Festes dramaturgisch steigert. Der Event durchläuft mehrere Stufen von minutiöser Grafik bis zu großflächiger abstrakter Malerei und gibt dabei dem Betrachter Einblick in die unkonventionelle Arbeitsweise der beiden Aktivisten.

Die Malerei von *Label-1*

Label-1 ist ein Künstlerkollektiv das sich aus dem Graffiti Künstler und Grafiker **David Maier** und dem Theaterregisseur, Bühnenbildner und Maler **Gerhard Fresacher** zusammensetzt.

Gemeinsam arbeiten die beiden in ihrem Atelier am Rochusmarkt in Wien an einer völlig neuen Bildwelt, die sich aus der Überlagerung des Stils der beiden Originale ergibt.

Das Bild ist kein Konstrukt das eine vorangedachte Idee verfolgt, sondern vielmehr das Resultat eines zwischenmenschlichen und künstlerischen Prozesses, welcher beinahe wortlos voranschreitet bis es für beide Parteien unmöglich erscheint noch etwas hinzuzufügen.

Ordnung und Chaos wechseln sich ab. Es wird konstruiert und zerstört, bis aus zahlreichen Farbschichten aus Ornamenten, Symbolen, Objekten, Grafik- und Graffiti-Elementen eine visuelle Geschichte entsteht, die dem Bild einen Körper bietet.